



Donnerstag, 10. Februar 1977

Blatt 305

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Landesbildstelle veranstaltet Medientag  
(rosa) Bildungseinrichtungen für die ganze Familie  
Neuer Direktor der Badner Bahn

Lokal: City-Bus bewährte sich auch auf der Linie 57 a  
(orange) Verkehrsmaßnahme für kommende Woche

Kultur: Gedächtnisausstellung Eduard Gaertner  
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## Landesbildstelle veranstaltet medientag

2 wien, 10.2. (rk) erstmals veranstaltet die landesbildstelle am 18. februar einen medientag in einem schulbezirk. mit den lehrern des 2. bezirkes werden schulempfohlene geraete in ihren einsatzmoeglichkeiten und in ihrer wartung besprochen werden, ferner wird ein motivationsfilm ueber den medieneinsatz im unterricht vorgefuehrt und ein kurzkurs ueber die selbsterstellung von mediengerechten overheadfolien abgehalten werden.

diese neuartige aktion ergaenzt die seit november des vorjahres in der landesbildstelle selbst durchgefuehrten medientage und die woechtenlichen vorfuehrungen neuer filme und diareihen fuer den unterricht. damit soll der wiener lehrerschaft die moeglichkeit geboten werden, sich medien schon vor ihrer verwendung in der schule anzusehen, um so einen optimalen einsatz zu gewaehrleisten.

ueber seine erfahrungen mit diesen aktionen befragt, erklarte der direktor der landesbildstelle, franz z e l i n k a , der "rathaus-korrespondenz", sie waeren insbesondere bei volksschullehrern sehr positiv aufgenommen worden. haupt- und berufsschulfachlehrer koennten noch staerker von ihr gebrauch machen, doch muessten auch die einsatzmoeglichkeiten in vielen hauptschulen erst geschaffen oder verbessert werden. ein abschliessendes urteil darueber, ob diese aktionen nun auch wirklich zu staerkerem medieneinsatz im unterricht fuehrten, koenne allerdings erst nach wenigstens zwei-jaehriger fortfuehrung der aktionen abgegeben werden. (os)

0947

k u l t u r :

=====

## gedaechtnisausstellung eduard gaertner (sic)

3 wien, 10.2. (rk) im november des vorjahres jaehrte sich zum zehntenmal der todestag von prof. eduard g a e r t n e r . zur ehrenden erinnerung an diesen ausgezeichneten graphiker und verdienstvollen kulturpolitiker wird am 16. feber im literarischen quartier der alten schmiede, wien 1, schoenlaterngasse 7, eine ausstellung von aquarellen und zeichnungen aus dem nachlass eroeffnet, die ergaenzt wird aus leihgaben oeffentlicher sammlungen, um einen moeglichst umfassenden ueberblick ueber gaertners schaffen zu geben.

eduard gaertner, 1890 in prag geboren, kam nach dem 1. weltkrieg nach wien und lebte hier als freischaffender gebrauchsggraphiker. er profilierte sich vor allem als exzellenter buchillustrator und als engagierter politischer satiriker. 1949 berief ihn die stadt wien als konsulenten fuer bildende kunst in das kulturamt, ein dornenvolles amt, das er 12 jahre lang gewissenhaft ausuebte.

sein nachfolger in diesem amte, der jetzige direktor des historischen museums der stadt wien, dr. robert waissenberger, der die ausstellung eroeffnen wird, sagt ueber eduard gaertner: "seine zeichnungen, von denen es nicht allzuviele gibt, zeigen seine eigenart: sie zeugen davon, wie er war und wie er dachte. entscheidend war sein menschentum, seine bildung und sein handeln." (os)

0950

k o m m u n a l :

=====

## neuer direktor der badner bahn

6 wien, 10.2. (rk) in anwesenheit von stadtrat franz n e k u l a wurde donnerstag der bisherige prokurist rudolf s i m a in sein neues amt als vorstandsdirektor der aktiengesellschaft der wiener lokalbahnen eingefuehrt. er tritt damit die nachfolge von dipl. ing. edmund h u e b n e r an, der den wiener lokalbahnen seit 1946 - und seit 1957 als direktor - angehorte und nunmehr in pension geht.

nekula wuerdigte die grossen verdienste direktor huebners um den wiederaufbau der wiener lokalbahnen-gesellschaft nach dem krieg, um die verbesserung des betriebes der badner bahn sowie um die ausweitung des gut funktionierenden unternehmens beim autobusbetrieb und durch die eroeffnung von reisebueros. der neue direktor rudolf sima gehoert dem unternehmen seit 1947 an und bekleidete seit 1961 die funktion eines prokuristen. (ger)

1145

L o k a l :

=====

city-bus bewaehrte sich auch auf der linie 57 a

7 wien, 10.2. (rk) seit einigen wochen setzen die wiener verkehrsbetriebe ihre city-busse am samstag nachmittag und am sonntag - in dieser zeit gibt es auf den innerstaedtischen autobuslinien keinen betrieb - versuchsweise auf der autobuslinie 57 a (babenbergstrasse - schwendergasse) ein.

wie stadtrat franz n e k u l a der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, hat sich dieser versuch auf der am wochenende nur relativ schwach frequentierten linie voll bewahrt. das platzangebot der 28 personen fassenden city-busse reicht vollkommen aus. die verkehrsbetriebe untersuchen derzeit, ob in der betriebslosen zeit der beiden innerstaedtischen city-bus-"standard" linien 2 und 3 die wendigen kleinbusse auch auf anderen autobuslinien eingesetzt werden koennten, um so eine moeglichst rationelle auslastung des wagenparks zu gewaehrleisten. (ger)

1147

verkehrsmassnahme fuer kommende woche

8 wien, 10.2. (rk) im zuge der bauarbeiten auf dem karlsplatz wird am kommenden dienstag, dem 15. februar 1977, die operngasse die stadtauswaerts einbahn ist, von der nibelungengasse bis zur treitlstrasse halbseitig und von der treitlstrasse bis zur resslgasse ganzseitig gesperrt. die zufahrt zur linken wienzeile bleibt aufrecht. die umleitung bzw. die zufahrtsmoeglichkeit zur margaretenstrasse wird ueber die friedrichstrasse, linke wienzeile und in der hoehe der schleifmuehlgasse wieder zurueck zur operngasse fuehren.

die bauarbeiten werden je nach witterung 6 bis 8 wochen dauern.

(ba)

1149

k o m m u n a l :

=====

## bildungseinrichtungen fuer die ganze familie

9 wien, 10.2. (rk) zu bildungseinrichtungen fuer die ganze familie sollen sich die kindertagesheime schliesslich entwickeln, sagte vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r anlaesslich der eroeffnung eines neuen zweigeschossigen kindertagesheimes der stadt wien fuer 150 kinder in der vorgartenstrasse 212 in wien-leopoldstadt. ein wesentlicher schritt in dieser richtung ist die novelle zum kindertagesheimgesetz, die die zusammenarbeit zwischen eltern und kindergaerten gesetzlich verankern wird. nur in enger zusammenarbeit zwischen eltern und erziehern kann das kindertagesheim die fuer das weitere leben bestehenden aufgaben erfuellen. mit einem besonderen dank an die mitarbeiter des jugend-amtes, vor allem dessen leiter, obersensatsrat dr. walter p r o h a s k a , und die oberamtsraete s c h w a r z und s t e s z l , schloss die vizebuergermeisterin.

bezirksvorsteher rudolf b e d n a r begruesste die zahlreich erschienenen gaeste. er kuendigte die baldige errichtung einer signalanlage in der vorgartenstrasse an, damit den kindern auf ihrem weg zum kindergarten groesstmoeeglicher schutz zuteil werde.

zuvor war in der leipziger strasse 33 a in der brigittenau ebenfalls ein zweigeschossiger kindergarten nach begruessung durch bezirksvorsteher johann s t r o h , von vizebuergermeisterin froehlich-sandner eroeffnet worden. (os)